Online-Vortrag LIVE: Unterhalt und Sozialleistungen 2027: Aktuelle Probleme

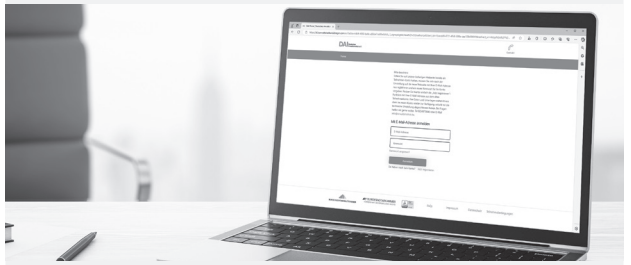
Live-Übertragung: 19. Januar 2027, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,– €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 04269020

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast

KI Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

FAO complete Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitute für Sozialrecht / Familienrecht

Online-Vortrag LIVE

Unterhalt und Sozialleistungen 2027: Aktuelle Probleme

KI NEU! Mit KI-Bonus

19. Januar 2027
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Susanne Pfuhlmann-Riggert
Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

FAO complete Fachinstitut Sozialrecht

FAO complete Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Susanne Pfuhlmann-Riggert, Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Inhalt

In zahlreichen familienrechtlichen Fallgestaltungen spielen Sozialleistungen eine wesentliche Rolle. Selbst der XII. Zivilsenat des BGH, der für das Familienrecht zuständig ist, musste in den letzten Jahren zunehmend fachliche Exkursionen in das Sozialrecht unternehmen (zuletzt etwa zum Anspruchsübergang nach § 33 SGB II und zum Kinderzuschlag gem. § 6a BKKG), um grundsätzliche Entscheidungen treffen zu können. Deshalb ist es für die Praxis wichtig, die Schnittstellen des Sozialrechts zum Familienrecht zu kennen. Hier geht es insbesondere um die Subsidiarität von existenzsichernden Leistungen im Unterhaltsrecht, um Regresstatbestände nach dem SGB II, dem SGB XII und dem UVG, um Sozialleistungen beim Umgang mit Kindern getrenntlebender Eltern, um die vielfältigen sozialrechtlichen Probleme beim Wechselmodell und die Ausstrahlung von Scheidungsfolgenvereinbarungen in das Krankenversicherungsrecht.

Zum Online-Vortrag LIVE gehört eine umfangreiche Arbeitsunterlage, die als Nachschlagewerk für die Fallbearbeitung geeignet ist.

Arbeitsprogramm

I. Versorgungsausgleich
1. Ausgleich des Besitzschutzes
2. Totalrevision, Tod eines Ehegatten, Mütterente

II. Unterhaltsvorschuss
1. Unterhaltsvorschuss und Feststellung des Kindesvaters
2. Regress nach dem UVG – tschüss Schuldnerschutz!
3. Unterhaltsvorschuss als Einkommen bei BAföG-Leistungen
4. Unterhaltsvorschuss und Mitbetreuung (BVerwG)
5. Kein Unterhaltsvorschuss bei unfreiwilligem Getrenntleben (BVerwG)

III. Kindesunterhalt und Leistungen nach dem SGB II
1. Anrechnung von Unterhaltszahlungen und Leistungen gem. SGB II
2. Herbeiführung der Leistungsfähigkeit durch Titulierung?
3. Gesteigerte Erwerbsobliegenheit und Wohngemeinschaft
4. Notwendiger Selbstbehalt bei Zusammenleben mit neuem Partner
5. Leistungen der Grundsicherung gem. §§ 41 ff. SGB XII bedarfsdeckend?
6. Deckung des Unterhaltsbedarfs von Kindern durch Sozialleistungen
7. Vertretungsmacht bei Rückübertragung von Unterhaltsansprüchen
8. Auskunftsverlangen des Jobcenters

IV. Kindesunterhalt und Sozialleistungen bei Ausübung des Umgangsrechts
1. Leistungsfähigkeit und Bedarfsdeckung bei erweitertem Umgang (aktuelle BGH-Rechtsprechung)
2. Zusätzliche Bedarfe bei Ausübung des Umgangs
3. Erhöhter Unterkunftsbedarf
4. Kürzung der Leistungen beim Obhutselternteil
5. Aktuelle Grundsätze des BSG zur temporären Bedarfsgemeinschaft

V. Sozialleistungen beim Wechselmodell
1. Mehrbedarf für Alleinerziehende
2. Wohnbedarf
3. Unterhaltsrechtliche Wirkungen
4. Erfüllung der Unterhaltspflicht durch Betreuung
5. Alleinvertretung nach § 1628 BGB oder Ergänzungspfleger?
6. Anrechnung des Kindergeldes

VI. Kindergeld, Kinderzuschlag
1. Wegfall der Kindergeldberechtigung
2. Bestimmung des vorrangig Kindergeldberechtigten
3. Abzweigung des Kindergeldes trotz eigenen Einkommens und Vermögens?
4. Kinderzuschlag und das „Starke-Familien-Gesetz“ 2019
5. Änderungen durch das BürgergeldG 2023 und das 13. SGB II-ÄnderungsG 2026
6. Bezug von Kinderzuschlag und Unterhaltspflicht

VII. Ehegattenunterhalt und Krankenversicherung
1. Krankenvorsorgeunterhalt und Basisversicherung
2. Beitragseinstufung und Unterhalt
3 Beitragseinstufung bei Unterhaltsabfindung
4. Berücksichtigung von Werbungskosten?
5. Beitragseinstufung und Altenteilsleistungen
6. Ist Erziehungsgeld beitragspflichtig?
7. Beitragsbemessung während der Elternzeit

VIII. Beschränkung der Minderjährigenhaftung
1. Grundsätzliches zu § 1629a BGB
2. Die Rechtsprechung des BSG zur Haftungsbeschränkung gem. § 1629a BGB

IX. Verfahrenskostenhilfe und Bedürftigkeit
1. Haftungsrisiko: Keine Wiedereinsetzung bei Wegfall der Vermögenslosigkeit
2. Keine Verfahrenskostenhilfe nach Unterhaltsnachzahlung
3. Keine Verfahrenskostenhilfe bei Umbewertung von Immobilienvermögen
4. Freibetrag für Alleinerziehende
5. BVerfG: Beratungshilfe für das Widerspruchsverfahren

X. Unterhaltsansprüche bei Pflegebedürftigkeit
1. Anspruch auf Familienunterhalt
2. Anspruch auf Elternunterhalt
3. Gestuftes Auskunftsverfahren, § 117 iVm § 94 Abs. 1a SGB XII
4. Schenkungsrückforderung nach Eintritt von Pflegebedürftigkeit

XI. Sonstige Sozialleistungsansprüche
1. Hinterbliebenenrente nach Vollzug einer Patientenverfügung
2. Unfallversicherungsschutz bei Kindertagespflege
3. Keine Vollwaisenrente für das Pflegekind
4. Keine Opferentschädigung wegen Suizid des Ehegatten